



Bericht Wirtschaftsforum 2023/24
17. März 2024, Katrin Burkamp

Oberstufe meets Entrepreneurship

Das Wirtschaftsforum Schloss Neubeuern erlebte eine sensationelle erste Saison im Schuljahr 2023/2024

Im Oktober 2023 startete Schloss Neubeuern mit seinem Wirtschaftsforum eine vierteilige Event-Reihe mit vielfältig vertiefenden Side effects. Erfolgsgeschichten, Wissensimpulse und Denkanstöße von Unternehmern und Entscheidern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft sollten die akademische wirtschaftliche Ausbildung in der Oberstufe ergänzen und den Schülerinnen und Schülern eindrucksvolle Erfahrungen und Begegnungen ermöglichen. Internatsleiterin Susanne Schörghuber reagierte mit diesem Konzept auf das Drängen einzelner SchülerInnen aus der Oberstufe, die sich vor ihrer bevorstehenden Wahl ihres Studiums mehr Praxisnähe und Einblicke in das Unternehmertum gewünscht hatten.

Das Konzept wurde gemeinsam mit den SchülerInnen entwickelt, rein über Sponsoring finanziert und mit engagierter Unterstützung des Premium Leaders Club (PLC) erfolgreich in die Tat umgesetzt. CEO und Founder des PLC Alexander Schungl zeigte sich zum Ende der ersten Event-Saison sehr begeistert über das starke Interesse der Unternehmen aus der Region, für deren proaktiven Einsatz im Bildungsbereich er nicht viel Überzeugungskunst leisten musste. Die Hauptponsoren, wie der PLC und die Volksbank Raiffeisenbank eG, übernahmen neben der Finanzierung auch werbewirksame Eventleistungen – so shuttlete z. B. das Porsche Zentrum Inntal die Gäste vom Gemeindeparkplatz bis zum Hauptportal des Schlosses in den neuesten Porsche-Modellen. Die Fa. Gschwendtner München, bekannt als Spezialist für Veranstaltungstechnik, sorgte für ein absolut professionelles Vortragsszenario für die vier Top-Experten, die sich ebenfalls mit ihrer Gage im besten Sinne für dieses wertvolle Bildungsprojekt einsetzten.

Das Wirtschaftsforum basiert auf Vorträgen von Top-Experten zu zeitgemäßen Themen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Gleich zum Start der Eventreihe setzte die Schule mit **Prof. Marcel Fratzscher** ein erstes Highlight. Als Wissenschaftler, Autor und Kolumnist beschäftigt er sich intensiv mit der wirtschaftlichen Lage Deutschlands und Europas. Er ist Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und hat den Vorsitz für die Expertenkommission der Bundesregierung „Zur Stärkung von Investitionen in Deutschland“. Mit seinem Vortrag vermittelte er Gästen wie SchülerInnen eine gute Einschätzung zu den ökologischen, digitalen

und wirtschaftlichen Herausforderungen Deutschlands in der Zukunft und stimmte seine Zuhörer durchaus positiv in Hinblick auf die Chancen für Gesellschaft und Wirtschaft. Tiefen Eindruck hinterließ auch der aus Norwegen stammende **Anders Indset** mit seinem sehr emotionalen Plädoyer für eine neue Leistungs- und Unternehmenskultur. Als einer der weltweit führenden Wirtschaftsphilosophen referierte er über die wirtschaftliche Tragfähigkeit über Zeit statt auf Zeit. Er fordert den Weg zu einem humanen Kapitalismus, wobei Ökologie und Ökonomie für ihn kein Widerspruch sind. Seine Ermahnung an eine werthaltige Orientierung sorgte für eine gespannte und ernste Aufmerksamkeit, vor allem bei den SchülerInnen.

Das wohl angesagteste Zeitgeist-Thema behandelte die gebürtige Schwedin **Anna Kopp**, Direktorin (CIO) bei Microsoft Deutschland. Sie sprach über die Notwendigkeit, die Rolle der KI in der Arbeitsrealität von Morgen zu erkennen. Sie stellte dar, wie Mensch und Maschine gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen im Berufsleben meistern können und müssen. Was für die anwesende Jugend im Saal mit großer Selbstverständlichkeit angenommen wurde, sorgte durch die teilweise altersbedingten Zweifel der Gäste für eine spannende Diskussion.

Dr. Josef Braml setzte mit seinem sehr leidenschaftlichen Vortrag zu der geo-ökonomischen Rivalität der Großmächte USA und China einen hochpolitischen Schlusspunkt in dieser ersten Vortragsreihe des Wirtschaftsforums. Als einer der weltweit renommiertesten USA-Experten analysierte er die Trends der globalen Wirtschaft und zeigte Handlungsoptionen auf. Mit einem deutlichen Appell an die dringend notwendige Gestaltung eines einigen Europas und den Weg in dessen größtmögliche Unabhängigkeit legte er speziell unserer deutschen Gesellschaft die Wiederentdeckung ihres Selbstbewusstseins ans Herz.

Wirtschaft live erleben.

Nach diesen vier, allesamt spektakulären Vorträgen, die unweigerlich in eine sehr konstruktive Diskussion mündeten, hatten die SchülerInnen die Gelegenheit durch ihre eigene Initiative auf die Redner und die eingeladenen Partnerunternehmen zuzugehen, um sich so auch langfristig Business-Insights und ein Gefühl für Networking zu erwerben. Ein leckeres Buffet, Getränke und Weine in einer sehr entspannten Atmosphäre, machten es ihnen und den Gästen leicht, aufeinander zuzugehen und interessante Gespräche zu führen.

Die Erweiterung dieser besonderen Wissensvermittlung besteht auch im Vorbereiten der Events, sowohl in der Abwicklung als auch durch einen inhaltlich vorbereitenden Workshop. Und nach jedem Vortrag konnten SchülerInnen wie Gäste in einer vertiefenden Deep-Dive-Session mit dem Experten die Fragen stellen, die sie innerlich noch beschäftigt hatten. Diese digitale Ergänzung wurde gerne und zahlreich angenommen.

Mit gut zweihundert Teilnehmern bei jedem der vier ausgebuchten Veranstaltungen ist die Schule sehr stolz auf ein erstes erfolgreiches Wirtschaftsforum. Eindrucksvoll unterstreicht das Internatsgymnasium damit ein weiteres Mal sein Bildungsziel, ein gesundes Selbstgefühl und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln in jungen Menschen zu bewirken – eben auch als Voraussetzung für einen erfolgreichen Weg ins Unternehmen.

Investition in die Unternehmer der Zukunft.

Insgesamt zeigt sich Schloss Neubeuern mit seinem Wirtschaftsforum als Initiator und Impulsgeber. Die Schule ermöglicht ihren Schülern den Zugang zu hochkarätigem Wissen und Einblicke in berufliches Networking, in das sie sich jederzeit selbst integrieren können. So fördert sie ihre persönliche Entwicklung und unterstützt sie bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft. Gleichzeitig profitieren Unternehmer, Entscheider und Führungskräfte aus der Region

von den praxisorientierten Inhalten und dem Austausch mit talentierten und interessierten Schülern, wodurch ein sich gegenseitig unterstützendes Netzwerk entsteht.

Bei Interesse an einer Kooperation kontaktieren Sie gern: suzanne.schoerghuber@schloss-neubeuern.de

Kontakt PR-Material bzw. Ergänzungen von Informationen:

Katrin Burkamp, Schloss Neubeuern

Schlossstraße 20, 83115 Neubeuern, 08035-9062-0

www.schloss-neubeuern.de;

katrin.burkamp@schloss-neubeuern.de